

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1898**

85 (27.3.1898) Fünftes Blatt



# Karlsruher Tagblatt.

Nr. 85. Fünftes Blatt.

Sonntag den 27. März

(folgt ein sechstes Blatt). 1898.

## Die Tilgung des 4% igen Badischen Eisenbahn-Prämienanlehens von 1867 betr.

Die Ziehung derjenigen 59 Serien, welche die in der 31. Prämienziehung obigen Anlehens mitspielenden 2950 Stück Schuldverschreibungen bezeichnen, wird

**Freitag den 1. April, Vormittags 10 Uhr,**

in diesseitigem Geschäftszimmer Nr. 15 öffentlich vorgenommen werden.

Karlsruhe, den 24. März 1898.

**Großb. Eisenbahn-Schuldentilgungskasse.**

S e l m.

## Fabrik-Versteigerung.

2.1. **Dienstag den 29. März, l. J., Nachmittags 2 Uhr** beginnend, werden **Stefaniensstraße 42, 2. Stock**, im Auftrag gegen Baarzahlung öffentlich versteigert:

versch. Sofas mit Fauteuils, 1 Sekretär, ein- und zweithürige Kleiderschränke, Chiffonniere, Kommode, Bettladen, Bettwerk, Näh-, Wasch-, Nacht- und andere Tische, darunter 1 eiserner Gartentisch, 1 Glaskranz, 1 Regal, 1 Büchergestell, 1 Lesepult, Portiären mit Gallerien, 2 Delgemälde, Spiegel und Bilder, Salon- und Stehlampen, 1 Standuhr unter Glas, 1 Regulateur, 2 Schwarzwälder Uhren, ausgestopfte Vögel, 3 Nebengewehre, 1 Revolver, 1 Zimmerflinte, Büsten, Elfenbeinmasse, Visitenkartenschalen, Marmor, 1 Champagnerkübel mit Ständer, Küchenbuffet mit Glasaufsatz, Glas- und Porzellan-Geschirr, 1 Kesselofen, 1 Tisch und 1 Kinderbadewanne (Zink), Kraut- und Bohnenständer, 1 Flaschenschrank, Lagerbölzer, sowie noch verschiedener Hausrath,

wozu Kaufliebhaber einladet

Karlsruhe, den 26. März 1898.

**M. Wirnser, Waisenrichter.**

## Große Cigarren-Versteigerung.

2.1. Im Auftrage werden wegen Lokalwechsel am

**Montag den 28. und Dienstag den 29. März,**  
jeweils **Nachmittags 2 Uhr,**

**Kronenstraße 46** im Laden eine größere Partie mittlere und bessere Sorten Cigarren versteigert, wozu Liebhaber einladet

**B. Dressel.**

## Die städtische Sparkasse Durlach

nimmt Spareinlagen bis zum Betrag von **Mk. 10 000** und Einlagen von unter Vormundschaft stehenden Personen bis **Mk. 20 000** entgegen. Die Verzinsung mit  $3\frac{1}{2}\%$  erfolgt bei Beträgen unter **Mk. 1000** vom 1. Tag des nächstfolgenden Monats und bei solchen von **Mk. 1000** und mehr vom 1. Tag des übernächsten Monats an. Die Verzinsung der zurückerhobenen Einlagen hört mit dem letzten Tag des vorangegangenen Monats auf.

Die Kasse ist geöffnet am **Dienstag** von Morgens 9-12 Uhr und Nachmittags von 2-5 Uhr und **Samstag** von Morgens 9-12 Uhr und Nachmittags von 4-8 Uhr.

3.1. **Der Verwaltungsrat.**

### Wohnungen zu vermieten.

Karlstraße 26 ist der 2. Stock, bestehend in 5 Zimmern, Küche, Keller, Mansardenzimmer und Kammer, auf 1. Juli d. J. zu vermieten. Näheres im 1. Stock. Die Wohnung ist einzusehen zwischen 2 und 4 Uhr.

\* 2.1. Ruppurrerstraße 90 a ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Mansarde nebst allem Zugehör, ohne Vis-à-vis, auf 1. April oder später zu vermieten. Zu erfragen im 1. Stock.

\* Ostendstraße 10, Ecke der Gottesauerstraße, ist der 4. Stock von 4 Zimmern, der Neuzeit entsprechend eingerichtet, auf 1. April oder später zu vermieten.

3.1. **Waldhornstraße 21** (Schloßseite) sind im Hinterhaus einige Wohnungen von 2-4 Zimmern und Zugehör sowie eine helle Werkstätte per sofort zu vermieten, an brave Leute. Anzusehen nur Werktags zwischen 3 und 4 Uhr.

### Laden

mit Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller ist in guter Lage auf 1. April zu vermieten. Näheres Friedrichsplatz 8, eine Treppe hoch links.

### Wohnungs-Gesuche.

\* Ein Geschäftsmann mit kleiner Familie, pünktlicher Zinszahler, sucht per 1. Juli d. J. eine Wohnung (möglichst parterre) von 3 Zimmern, gutem Keller im Preis von 350-400 Mk. in einem Haus mit Einfahrt. Lage von der Adlerstraße bis Durlacherthor oder Südstadt. Offerten unter Nr. 2403 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

\* Eine kleine Familie von auswärtig (ohne Kinder) sucht für **sofort** oder auf 1. April im Bahnhofsstadtheil eine kleine Wohnung von einem Zimmer, Küche und Keller zu vermieten. Anerbietungen mit Preisangabe sind zu richten an **W. K.**, Augartenstraße 31, Hinterhaus, 1. Stock.

\* Eine ruhige Beamtenfamilie mit einem Kinde sucht eine Wohnung von 2 großen oder 3 kleineren Zimmern, Küche und Keller auf 1. Juli zu vermieten. Offerten mit Preisangabe sind unter Nr. 2408 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

### Zimmer zu vermieten.

\* Ein einfach möbliertes Zimmer ist sofort oder später an einen soliden Arbeiter zu vermieten: Südbendstraße 12 im 3. Stock.

\* 2.1. Ein Zimmer mit Balkon, gut möbliert, ist Kronenstraße 17 a im 4. Stock, nächst der Kaiserstraße, **sofort** oder auf 1. April zu vermieten.

\* Ein einfach möbliertes, auf die Straße gehendes Zimmer ist auf den 1. April an einen soliden Herrn zu vermieten: Schützenstraße 10 im 4. Stock.

\* Ein freundliches Mansardenzimmer ist an einen ruhigen Arbeiter auf 1. April zu vermieten. Näheres Viktoriastraße 17 im 4. Stock.

\* Karlstraße 21, zwei Treppen hoch, ist ein gut möbliertes Zimmer **sofort** oder auf 1. April zu vermieten.

\* Ruppurrerstraße 10, in der Nähe der Hauptwerkstätte, ist im 4. Stock ein gut möbliertes Mansardenzimmer **sofort** oder auf 1. April zu vermieten.

\* Bürgerstraße 15 ist im Hinterhaus, parterre, ein einfach möbliertes Zimmer **sofort** oder auf 1. April zu vermieten. Näheres im 2. Stock des Vorderhauses.

\* Kaiserstraße 148 sind 2 gut möblierte, ineinandergehende Zimmer **sofort** oder auf 1. April um annehmbaren Preis zu vermieten. Näheres daselbst, 1 Treppe hoch links.

**Freundliches, möbliertes Zimmer** in angenehmer Lage, gegenüber dem Markgräflichen Palastgarten, ist zu vermieten, event. mit Mittagstisch. Näheres **Kreuzstrasse 33, 3 Tr.** \*

### Parterrezimmer.

\* Mademlestraße 39 ist auf 1. April ein gut möbliertes, weißes Parterrezimmer an einen beseren Herrn zu vermieten. Näheres daselbst.

### Schlafstelle mit Kost.

\* Eine Schlafstelle mit Kost, ist **sofort** an einen soliden Arbeiter zu vermieten: **Herrenstraße 9, Hinterhaus 2. Stock.**

### Unmöbliertes Zimmer gesucht.

\* Ein größeres Zimmer, womöglich mit Kelleranteil, oder anderer kleiner Raum von einem Herrn auf 1. April gesucht. Deftlicher Stadtheil bevorzugt. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 2401 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

### Zimmer-Gesuch.

2.1. Für einen jungen Kaufmann werden ein oder zwei gut möblierte Zimmer, womöglich in Mitte der Stadt, per 1. April zu mieten gesucht. Offerten mit Preisangabe sind unter Nr. 2400 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

### Dienst-Anträge.

\* Ein einfaches, junges Mädchen, welches sich den häuslichen Arbeiten willig unterzieht und Liebe zu Kindern hat, wird auf 1. April gesucht: **Kaiserstraße 121 im 2. Stock.**

\* Ein jüngeres Dienstmädchen findet per sofort oder 1. April gute Stelle bei einer kleinen Familie. Näheres Erbprinzenstraße 3, eine Treppe hoch.

\* Für 1. April wird ein gefestetes, ehrliches, fleißiges Mädchen gesucht, welches bürgerlich kochen kann und sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht. Zu erfragen **Kriegstraße 71, parterre.**

2.1. Ein einfaches, braves, fleißiges Mädchen wird zum alsbaldigen Eintritt gesucht: **Rheinstraße 51 im 2. Stock links.**

\* Ein ordentliches, properes Mädchen von 15 bis 16 Jahren, welches etwas flicken kann, wird von einer einzelnen Frau gesucht. Näheres **Bernhardtstraße 9 im 4. Stock rechts.**

\* Ein braves, fleißiges Mädchen, welches sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, findet **sofort** oder später eine Stelle. Näheres **Karlstraße 18 im 2. Stock.**

### Köchinnen aller Art.

**Zimmermädchen**, perfekte, sowie **Kinderfräulein** finden Stellen durch **Urban Schmitt**, Haupt-Centralbüro, Erbprinzenstraße 3 im 2. Stock. \*

**8000 Mk.** für **II. Hypothek** werden **sofort** auf ein Haus im westlichen Stadtheil per 23. April gesucht. Anträge hierauf sind unter Nr. 2406 an das Kontor des Tagblattes zu richten.



**Hypothekengelder**

auf I. und II. Unterpand zu mäßigem Zinsfuß, sowie Darlehen auf **Schuldscheine** von 300 M. an gegen solide, doppelte Bürgschaft à 5% zc. sind fortwährend zu vergeben.

**Weskaufschillinge**, Theilszettel zc. werden ebenfalls mit entsprechendem Nachlaß erworben. **Karl Kaiser**, Kaufmann, Ruppurrerstr. 48, 2. Stock.

**Ein Kapital von 10000 Mark**

wird auf III. Hypothek auf 1. Juli von einem pünktlichen Zinszahler zu leihen gesucht. Unterhändler verboten. Offerten unter Nr. 2395 an das Kontor des Tagblattes erbeten. \*2.1.

**Ein tüchtiger Anschläger**

kann sofort eintreten bei

**G. H. Ebbecke,**  
Bau- und Möbelschreinerei.

**Anstreicher-Gesuch.**

\* Zwei bis drei zuverlässige Anstreicher finden dauernde Beschäftigung bei **Malermester Th. Durand**, Kaiserstraße 225.

**Tüchtige Zimmerleute**

gesucht bei

**Zimmermeister Oberle,**  
Kaiser-Allee 24.

**Ein Heizer,**

welcher eine Dampfmaschine gut bedienen kann und gute Zeugnisse besitzt, findet auf den 15. April dauernde Stelle. Gelehrter Schlosser bevorzugt.

**K. S. Wimpfheimer**, Malzfabrik.

**2.1. Stellen finden:**

Köchinnen für Privat für hier und auswärts, bessere Zimmermädchen, sowie Mädchen für alle häuslichen Arbeiten durch den **unentgeltlichen Arbeitsnachweis**, Hebelstraße 23.

**\* Ein jüngeres Mädchen,**

welches zu Hause schlafen kann, wird für häusliche Arbeiten sofort gesucht. Zu erfragen Kaiserstraße 36 im 3. Stock rechts.

**Mädchen-Gesuch.**

\* Ein ehrliches, junges, braves Mädchen kann auf 1. April eintreten. Zu erfragen Sofienstraße 28 im Laden.

**Ein jüngeres, fleißiges Mädchen**

für sofort oder 1. April gesucht: Kaiserstraße 75 1. Treppe hoch.

**Friseur-Lehrling.**

In einem feinen Friseurgeschäft findet unter günstigen Bedingungen ein junger Mann Lehrstelle. Offerten unter Nr. 2404 an das Kontor des Tagblattes.

**Glaslerlehrling**

wird bei sofortiger Bezahlung angenommen: Markgrafenstraße 41.

**Lehrmädchen-Gesuch.**

3.1. Ein solides Mädchen aus achtbarer Familie, welches im Nähen bewandert ist und Lust hat als Verkäuferin sich auszubilden, kann in einem feineren Bekleidungs-Geschäft in die Lehre eintreten. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

**Ein kräftiger Hausbursche**

kann sofort eintreten: Klauereckstraße 5, parterre.

**Zum Schälen von Kartoffeln**

werden 2 fleißige Frauen auf 1. April gesucht. Näheres Adlerstraße 36 im Laden. 2.1.

**Stelle-Gesuch.**

\* Zwei bessere, tüchtige **Kellnerinnen**,

welche eben noch in Stelle sind, suchen sich zu verändern. Gesl. Offerten unter Nr. 2402 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**\* Gesezter gebildeter****Kaufmann,**

Buchhalter und Correspondent, auch im Verwaltungsweesen praktisch erfahren, selbstständiger Arbeiter, der englischen Sprache vollständig mächtig, sucht bei **bescheidenen Ansprüchen dauernde Stellung**. Gefällige Offerten unter Nr. 2366 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**Zu verkaufen:**

\* Eine ältere Bettstatt, ein Kinderwagen und ein Weinfäßchen, 55 Liter fassend. Näheres Roonstraße 4 im 4. Stock.

\* Ein gut erhaltenes Sopha, ein Ovaltisch, eine Chiffonniere und ein mittelgroßer Spiegel sind umzugshalber billig zu verkaufen: Leopoldstraße 16 parterre.

\* Eine breitbeilige Kopfaarmatze ist billig zu verkaufen: Wielandstraße 16 im Hinterhaus, parterre.

\* Wegen Bezug sind ein gut erhaltener Herd, ein großer Badewasser, zwei Steinautöpfe und ein Firmaschild billig zu verkaufen: Waldstraße 17 im 2. Stock.

\* Eine gut erhaltene Badewanne ist wegen Bezug sehr billig zu verkaufen: Marienstraße 18 im 4. Stock.

Zwei Winterüberzieher, zwei Sommerüberzieher, eine schwarze Weste, ein schwarzer Frack, alles sehr gut erhalten, sind zu verkaufen: Waldstraße 19.

**Ein gebrauchter Kinderliegwagen**

ist um sehr billigen Preis zu verkaufen: Bähringerstraße 26 im 3. Stock.

**\* Sekretär**

mit Geheimfächern, gut erhalten, 2 Paar Jutevorhänge und 2 Postamente sind zu verkaufen: Karlsstraße 19 im 3. Stock.

**Zu verkaufen.**

Eine schöne Drossel gut singend, ist billig zu verkaufen: Wielandstraße 22, 4. Stock.

\* **Drei Paar Turkeltauben,** sowie 2 Kanarienhähnen hat zu verkaufen **Fr. Stockburger**, Ruppurrerstraße 10, 4. Stock.

**\* Spiegelschrank,**

gut erhalten, zu kaufen gesucht. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 2396 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**\* Herrenschreibtisch,**

moderner, gut erhaltener, wird zu kaufen gesucht. Offerten unter Nr. 2399 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

\* **Altes Eisen, Kupfer, Messing, Zink, Blei,** sowie **Lumpen** werden stets zu höchsten Tagespreisen angekauft und auf Wunsch abgeholt.

**Gulmann, Bahnhofstr. 26,**

Hinterhaus parterre.

**\*2.1. Hunde**

kauf, verkauft, scheidt und couvert die Hundehandlung **Emil Rupp**, Winterstraße 40.

Zu verkaufen sind: 1 Dachs, Rüde, 1 Jahr alt, 1 Setter-Hündin, braun,  $\frac{3}{4}$  Jahre alt, von vorzüglicher Abstammung.

**2.1. 6 Pfund**

**hochfeines Weizmehl,**

für alle Backzwecke vorzüglich geeignet, nur

**90 Pfennig**

bei

**M. Scheibner,**

82 Kaiserstraße 82,

erster Laden gegenüber dem Markt.

**Feine Flaschenweine,**

als: Bordeaux-, Burgunder-, Rhein- und Moselweine etc.,

Specialität in feinen französischen Cognacs,

Bum, Arac, Chartreuse, Benedictiner

und andere feine Liqueure.

**Champagner u. Schaumweine.**

Zu gefälligem Zuspruch empfehle mich höflichst.

**LOUIS LAUER, Grossh. Hoflieferant,**

3.1. Akademiestrasse 12, KARLSRUHE.

**Oster- und Confirmations-Geschenke.**

Neuheiten aller Art, zu Oster- und Confirmations-Geschenken geeignet, empfiehlt in reichster Auswahl

3.1. **Friedr. Köchlin, Grossh. Hoflieferant.**

**\* Meyer's Conversations-Lexikon,**

schönstes Festgeschenk,

sowie sämtliche wissenschaftliche, klassische und technische Werke, auf Wunsch gegen monatliche Theilzahlung von 3 Mk. an, empfiehlt

**G. Störzinger,**

Rudolfstraße 10. II.

Generalagentur für Litteratur.



# Naturheilanstalt.

## † Hilda-Bad, †

Karlsruhe i. B., Friedenstrasse 18.  
Direktion: W. St. Kustermann sen.

Sprechstunden: 9-11 V., 3-5 N.  
- Rath in allen Krankheiten, Leiden und Beschwerden. Erfolgreiche Naturkuren nach den Grundsätzen der Naturheilmethode mit nachweisbar günstigen Helleffolgen. Wasserkuren mildester Form. Präparirte Loh-Bäder, Kräuter-Bäder, kohlensaure Bäder, auch ausser der Anstalt anwendbar, Wannenbäder, Trinkkuren, Dr. Sandow-System. Elektrische Kuren neuesten Systems Dr. Dr. v. Allmonda, vollständig schmerzlos. Farbglasstrahlenbehandlung: System Dr. Schmitz, Früchte-, Kräuter- u. Pflanzenkuren. Die wirksamsten Heilmittel und Methoden der Gegenwart und dem entsprechend die besten und sichersten Erfolge. Prospekte frei. Beratungen auswärts persönlich und soweit möglich auch brieflich.

**Wilh. Wagner,** Wasser- & Gasanlagen, Closet- & Badeinrichtungen, Saublererei, Reparaturen unter Garantie billigst.  
**A. Mayerle Nachf.,** Herrenstrasse 8.

(Aus der Karlsruher Zeitung.)

Die Hauptprüfung im Forstfache erstreckt sich nach der geltenden Prüfungsordnung auch auf die „für den Forstmann wichtigen Lehren des bürgerlichen Rechts (Sachen- und Obligationenrechts)“. Das Großh. Ministerium des Innern hat nunmehr angeordnet, daß die Prüfung in genanntem Wissenszweige erstmals im Jahre 1899 auf Grund des bürgerlichen Gesetzbuches zu geschehen hat; es sind jedoch schon im Jahre 1898 Kandidaten, welche bereits Vorlesungen über bürgerliches Recht nach Maßgabe des bürgerlichen Gesetzbuches gehört haben, auf ihren Antrag nach dem neuen Gesetzbuche zu prüfen und es sind andererseits auch im Jahre 1899 diejenigen Kandidaten, welche einen dahingehenden Antrag stellen, noch nach dem bairischen Landrecht zu prüfen. Für die späteren Jahre ist es der Großh. Domänendirektion anheim gestellt, im Einzelfalle auf begründetes Ansuchen Dispens zu erteilen und die Prüfung nach dem Landrecht abzunehmen.

Wie uns mitgetheilt wird, wurde für den Bereich der Main-Neckar-Bahn, der Preussischen Staatsbahnen, einschließlic der Eisenbahndirektion Mainz unterstehenden Linien, der Sächsischen Staatsbahnen, sowie der Niederländischen Staats- und der Holländischen Eisenbahn anlässlich der bevorstehenden Osterfeiertage angeordnet, daß alle am 29. März l. J. und an den folgenden Tagen geläbten Rückfahrkarten von sonst kürzerer Gültigkeitsdauer bis zum 22. April l. J. einschließlic zur Rückreise benützt werden dürfen und selbst noch darüber hinaus gelten, wenn nur die Rückfahrt spätestens bis Mitternacht dieses Tages angetreten und ohne Unterbrechung fortgesetzt wird. Diese Anordnung erstreckt sich auch auf die bei einzelnen badischen Stationen aufstehenden Rückfahrkarten der Main-Neckar-Bahn von Heidelberg nach Weinheim, Darmstadt und Frankfurt a. M.

Die Benützbarkeit der Rückfahrkarten auf den badischen Bahnen, sowie den übrigen süddeutschen Bahnen, welche die zehntägige Gültigkeitsdauer der Rückfahrkarten angenommen haben, wird hierdurch nicht berührt; im Bereich dieser Bahnen bleibt es also bei den allgemein erlassenen Bestimmungen.



## Kaiser-Panorama,

Kaiserstraße 99.

### II. Romantische Reise

an der schönen Donau  
von Passau bis Linz.

# Oskar Beier,

altes und als reell bekanntes  
**Special-Geschäft,**

empfiehlt sein auf's Reichhaltigste ausgestattete Lager

in

## Stickereien und Einsätzen

in grösster Auswahl mit allen Neuheiten in **Batist,**  
**Madapolam** und **Köper.**

## Klöppelspitzen und Einsätze, Spitzen

aller Art in **Filet, Häkel, Maschinen** und englisch **Tülle,**  
**Tülle, Schleier** und **Rüschen.**

Ferner

## Vorhänge mit Draperieen

in jeder Art und Preislage.

**Vorhangreste billigst.**

## Storstoffe, Siebstoffe (Etamine)

in **weiss, crème** und **farbig.**

**Bett-, Kommode- und Tischdecken,**  
**weiss und farbig.**

## Schoner.

Auf Verlangen Vereinsmarken.

## Kaiserstrasse 141,

nächst dem Marktplatz.

# Sei getreu!

## Auszug

aus dem im Auftrag

**J. A. G. der Großherzogin Luise von Baden**  
unter Mitwirkung mehrerer Geistlichen durch Hofdiakonus **Fischer**  
bearbeiteten

**Andachtsbuch für Konfirmanden und für das christliche Haus.**  
Karlsruhe.

**Chr. Fr. Müller'sche Hofbuchhandlung.**  
1896.

6 1/2 Bogen. — Preis gebunden **M. 1.—.**

Zu haben in jeder Buchhandlung.



**Verein für 1858.**

**Handlungs-Commiss von (Kaufmännischer Verein.)**  
 Hamburg, Al. Bäckerstraße 32.  
 Etwa 280 Geschäftstellen in allen 5 Welttheilen.  
 Ueber 55000 Mitglieder.  
**Kostenfreie Stellenvermittlung.**  
 5516 Stellen in 1897 besetzt.  
 Pensions-, Kranken- und Begräbnis-Kassen u. s. w. Eintritt in den Verein und in seine Kassen kann täglich erfolgen.

**Großherzogliches Hoftheater.**

Sonntag den 27. März. Abtheilung C (graue Abonnementskarten). 51. Abonnements-Vorstellung. (Mittel-Preise.) **Die Stimme von Portici.** Große Oper mit Ballet in 5 Akten, nach dem Französischen des Eugen Scribe. Musik von Aubert. Anfang 1/2 7 Uhr. Ende 1/2 10 Uhr.

Dienstag den 29. März. Abtheilung B (gelbe Abonnementskarten). 51. Abonnements-Vorstellung. (Kleine Preise.) **Der Bajazzo.** Drama in 2 Akten und einem Prolog. Dichtung und Musik von R. Leoncavallo. Deutsch von L. Hartmann. — **Coppelia.** Ballet in 2 Abtheilungen von Ch. Nutter und A. Saint-Leon. Musik von Leo Delibes. Anfang 1/2 7 Uhr.

Donnerstag den 31. März. Abtheilung A (rothe Abonnementskarten). 52. Abonnements-Vorstellung. (Kleine Preise.) **Djamileh.** Romantische Oper in 1 Akt von Louis Gallet. Deutsch von L. Hartmann. Musik von Georges Bizet. — Neu einstudirt: **Gute Nacht Herr Pantalon.** Komische Oper in 1 Akt von Albert Grisar. Anfang 1/2 7 Uhr.

Freitag den 1. April. Abtheilung B (gelbe Abonnementskarten). 52. Abonnements-Vorstellung. (Kleine Preise.) **Die gefesselte Phantasie.** Zauberstück in 2 Aufzügen von Ferdinand Raimund. Musik von Franz Schubert; mit Benützung der Kompositionen zu dem Melodram „Die Zauberharfe“ und anderer Schubert'scher Motive, bearbeitet von Felix Mottl. Anfang 1/2 7 Uhr.

Samstag den 2. April. Abtheilung C (graue Abonnementskarten). 52. Abonnements-Vorstellung. (Kleine Preise.) **Heimat.** Schauspiel in 4 Akten von H. Sudermann. Anfang 7 Uhr.

Sonntag den 3. April. Abtheilung A (rothe Abonnementskarten). 53. Abonnements-Vorstellung. (Mittel-Preise.) **Tristan und Isolde.** In 3 Aufzügen von Richard Wagner. „Marte“: Moritz Frauscher vom Kgl. Hoftheater in Stuttgart als Gast. Anfang 6 Uhr.

Montag den 4. April. Abtheilung B (gelbe Abonnementskarten). 53. Abonnements-Vorstellung. (Kleine Preise.) **Orpheus und Eurydike.** Oper in 3 Akten von Ch. Ritter von Gluck, bearbeitet von Felix Mottl. Anfang 1/2 7 Uhr.

Zu diesen Vorstellungen findet Vorverkauf der Eintrittskarten bis längstens 5 Uhr Nachm. des der betreffenden Vorstellung vorhergehenden Tages, an Werktagen jeweils von 8-12 Uhr Vorm. und von 3-5 Uhr Nachm., zum Kassenpreise zuzüglich 35 Pfg. Vorverkaufsgebühr für jede Karte statt.

Bei schriftlicher Bestellung ist der Betrag für die Karten und die Vorverkaufsgebühr sowie das Porto für Antwort an die Vorverkaufsstelle des Großh. Hoftheaters einzusenden.

**Theater in Baden.**

Mittwoch den 30. März. 25. Abonnements-Vorstellung. Zum 1. Male: **Im weißen Rössl.** Lustspiel in 3 Akten von Oskar Blumenthal und Gustav Kadelburg. Anfang 1/2 7 Uhr.

**Statt jeder besonderen Anzeige. Todes-Anzeige.**

Verwandten, Freunden und Bekannten geben wir die schmerzliche Nachricht, daß unser lieber Gatte, Vater, Bruder, Schwieger-ohn, Schwiegervater, Großvater und Schwager

**Johann Wörner,**

Kassier der städtischen Sparkasse,

nach langem Leiden heute Vormittag 10 1/2 Uhr im 59. Lebens-jahr sanft entschlafen ist.

Karlsruhe, den 26. März 1898.

Im Namen der Hinterbliebenen:

**Frau Rosa Wörner, geb. Hafner.**

Die Beerdigung findet statt am Montag den 28. d. Mts., Nachmittags 5 Uhr, von der Kapelle des neuen Friedhofes aus.

**Verein für evangelische Kirchenmusik.**

Palmsonntag den 3. April 1898 in der evang. Stadtkirche

**Kirchen-Konzert,**

unter gefälliger Mitwirkung der Konzertsängerin Fräulein **Amalie Sonntag** (Sopran), des Herrn **Heinrich Hensel** (Tenor) aus Freiburg, des Vereinsmitgliedes Herrn **Hans Schmidt** (Cello) und des Stadtorganisten Herrn **L. Jäger.**

**Programm.**

1. **Toccata** (Dorisch) für Orgel . . . . . von Joh. Seb. Bach.
2. „**Palmsonntagmorgen**“ für gem. Chor . . . . . „ Mar Bruch.  
geb. 1838.
3. a. **Air** } für Cello . . . . . „ Pergolese.  
b. **Andante religioso** } „ Hugo Beder.
4. „**Jerusalem**“ für fünfstimm. Chor . . . . . „ R. Succo.  
geb. 1837, gest. 1897.
5. **Arie** für Tenor aus „Elias“ . . . . . „ F. Mendelssohn.
6. **Sonate Nr. II** für Orgel, Satz I und II . . . . . „ F. Mendelssohn.
7. **Zwei geistliche Lieder** { a. „D hebre Trauerzeit“ } „ J. W. Franck.  
für Sopran-Solo { b. „Vom Leiden u. Sterben Christi“ } Melodie. — 1694.
8. **Choral-Motetto:** „So gehst Du nun mein Jesu hin“, vierstimm. Chor . . . . . „ G. A. Homilius.  
1714-1785.
9. **Zwei geistl. Lieder** { a. „Ich sehe Dich, mein Jesu, bluten“ } „ J. W. Franck.  
für Sopran-Solo { b. „Es ist vollbracht!“ } „ Joh. Seb. Bach.
10. „**An Deinem Kreuzesstamme**“ (vierstimm. Chor) Melodie . . . . . „ J. W. Franck.  
1641-1690.
11. a. „**Jesus neigt sein Haupt und stirbt**“, geistl. Lied für Tenor . . . . . „ J. W. Franck.  
b. „**Sei getreu**“ Cavatine für Tenorsolo und obligat. Cello aus Paulus . . . . . „ F. Mendelssohn.
12. „**Ach Herr lass' Deine liebe Engeln**“, Doppel-Chor . . . . . „ Hans Leo Hasler.  
1564-1612.

Anfang 6 Uhr Nachmittags.

NB. Der Besuch des Konzerts ist nur unter Abgabe der von uns an die Mitglieder ausgegebenen Karten für das Frühjahrs-Konzert gestattet.

Für Nichtmitglieder sind Eintrittskarten zu diesem Konzert zu 1 Mark Samstag den 2. April und am Konzert-Tage von 1-6 Uhr bei Kirchendiener Schweizer (Eingang Kirchstraße) zu haben. Programme und Text der Gesänge zu 10 Pfg. werden am Eingang der Kirche abgegeben. Der Eingang geschieht nur durch das Hauptportal der Kirche, welches um 5 Uhr geöffnet wird.

Anmeldungen zum Eintritt als Mitglied (Jahresbeitrag für nichtausübende Mitglieder 2 Mark) sind erwünscht und werden entgegengenommen von den Herren Oberhofprediger D. Helbing, Erbprinzenstraße 6, Stadtpfarrer L. Mühlhäuser, Waldhornstraße 11, R. Bräuninger, Dirigent, Waldstraße 88, Revisor E. Eckerlin, Schriftführer, Ludwig-Wilhelmstraße 13, und Kassier E. de Parade, Rechner, Schützenstraße 21.

**Der Vorstand.**



# Das erste und größte Special-Geschäft

für nur beste Herren- und Knaben-Garderoben ist unstreitig das der Firma

## Spiegel & Wels,

Kaiserstraße 76, Marktplatz,

da findet man in überraschend großer Auswahl, vom billigsten bis zum hochfeinsten Genre, zu absolut streng festen Preisen, die auf jedem Etiquette deutlich aufgedruckt:

**Anzüge** in Sack-, Jaquet- und Gehrock-Form,  
**Paletots** für Frühjahr und Sommer,  
**Havelocks** von acht wasserdichten Loden,  
**Hosen, Joppen, Sackos** &c.

**Für Knaben und Jünglinge**

ganz riesige Auswahl in hochaparten Anzügen, Peajackets, Capes, einzelnen Joppen und Hosen.

Ferner für Anfertigung nach Maass.

**Grosses Stofflager**

nur bester in- und ausländischer Fabrikate bei voller Garantie für elegantestes, bequemes Passen.

Schm. Mitteilungen aus der Stadtratssitzung vom 25. März 1898:

Der Synagogenrat teilt dem Stadtrat auf Anfrage mit, daß die Ausgrabungen auf dem alten israelitischen Friedhof begonnen haben und bis Mitte April beendet sein dürften. Der Uebernahme des Geländes in städtischen Besitz stünde von diesem Zeitpunkt ab nichts mehr im Wege. Der Stadtrat spricht für das Entgegenkommen seinen Dank aus.

Die Intendantur des XIV. Armeecorps teilt mit, daß der Stab und das 1. Bataillon des Infanterieregiments Nr. 169, welche zur Zeit hier garnisoniert sind, am 1. Oktober d. J. nach Vahr verlegt werden. Gleichzeitig wird das Mietverhältnis bezüglich des städtischen Teils der alten Infanteriekaserne auf genannten Zeitpunkt gekündigt.

Das vom Bürgerausschuß unterm 7. März d. J. beschlossene Ortsstatut über den Anschluß von Anlagen der in §. 16 der Gewerbeordnung bezeichneten Art in bestimmten Stadtgebieten hat die staatliche Genehmigung erhalten.

Dem Baumaterialiengeschäft von H. Wolf wird ein Lagerplatz im Banwald im Flächeninhalt von 1700 qm pachtweise überlassen.

Aus der Pauline Bierordt-Stiftung werden die verfügbaren Zinsen von 205 M. an zwei Schülerinnen der höheren Mädchenschule als Stipendien überwiesen.

Dem Herrn August Frank werden auf Ansuchen, vorbehaltlich der Zustimmung des Bürgerausschusses, 6 qm städtisches Gelände an der Kapellenstraße zum Preis von 30 M. für das Quadratmeter käuflich überlassen.

An Stelle des verstorbenen Herrn Stadtrats Walz wird Herr Stadtrat Glaser zum Mitglied der Gewähr- und Pfandgerichtskommission ernannt.

Die Vermietung der beiden Rehbollspielplätze im Stadtgarten ergab einen Erlös von 480 M., welcher der Stadtgartenkasse in Einnahme gewiesen wird.

Ein wiederholtes Gesuch um Erteilung der Wirtschafskonzession in dem Neubau Ecke der Gerwig- und Industriestraße wird dem Großh. Bezirksamt abermals unter Verneinung der Bedürfnisfrage vorgelegt.

Das Düngerergebnis im Schlacht- und Viehhof für die Zeit vom 1. April 1898 bis dahin 1899 wird dem Herrn Martin Wenz, Landwirt in Graben, um die Summe von 1225 M. überlassen.

Herr Maler E. Hoz hat dem städtischen Archiv ein Flugblatt des Schneidermeisters und Luftschiffers Herzinger vom Jahr 1875 überlassen. Hierfür wird Dank ausgesprochen.



## N. Breitbarth,

Karlsruhe,

Kaiser- und Lammstr.-Ecke,

empfiehlt

Cheviot- und Kammgarn-Anzüge,  
 Paletots, Havelocks,  
 Joppen, Beinkleider,  
 Radfahrer-Anzüge.

Der billige, aber streng feste  
 Verkaufspreis

ist auf der Etiquette eines jeden Gegenstandes deutlich in Zahlen aufgedruckt.

## Fahrräder,

3.1.

Koch & Co., Bielefeld, feine Qualitäts-Marte, empfiehlt zu billig gestellten Preisen

**August Steinmann,**

Werderplatz 42.



# Villen und Häuser

sowie

## Kapitalien auf Hypotheken

in jeder Höhe vermittelt

### E. Creuzbauer,

Friedenstraße 13.

Nachstehende Wohnungen habe im Auftrag zu vermieten:

- Akademiestraße, 2. Stock, 7 Zimmer m. Bad u., Mf. 1300.**  
**Akademiestraße, 2. Stock, 7 Zimmer und Zugehör, Mf. 1400.**  
**Akademiestraße, Parterre, 6 Zimmer, Bad, Garderobe, Speisekammer, 2 Zimmer im 4. Stock, Dienstbotenzimmer, Kammer u., Mf. 1300.**  
**Beierthemer Allee 32, Bel-Etage, 7 Zimmer, Balkon, Veranda, Garten, Mf. 1800, auf Wunsch auch Stallung.**  
**Belfortstraße, Parterre, 6 Zimmer, Bad u. f. w., Mf. 1500.**  
**Bismarckstraße, Bel-Etage, 8 Zimmer, Veranda, Bad, Speisekammer, Garten, Mf. 2300.**  
**Bismarckstraße, 3. Stock, 8 Zimmer, Veranda, Bad, Speisekammer, Garten, Mf. 2400.**  
**Bismarckstraße, 4. Stock, 8 Zimmer, Veranda, Bad, Speisekammer, Garten u., Mf. 2000.**  
**Durlacher Allee, Parterre, 5 Zimmer, Bad u., Mf. 900.**  
**Ettlingerlandstraße, Bel-Etage, 8 Zimmer, Erker, 2 Verandas, Bad, Speisekammer u., Mf. 2100.**  
**Erbprinzenstraße, 4. Stock, 7 Zimmer und Zugehör, Mf. 900.**  
**Ettlingerstraße, elegante Herrschaftswohnung, 7 Zimmer und reichliches Zugehör, 2200 Mf.**  
**Ettlingerlandstraße, Bel-Etage, 7 Zimmer, Bad, Veranda, Balkon, Garten u., Mf. 1850.**  
**Friedenstraße, Parterre, 4 Zimmer und Zugehör, Mf. 800.**  
**Friedenstraße, Bel-Etage, 8 Zimmer, Balkon, Bad u., Mf. 1500, auf Wunsch getheilt.**  
**Friedenstraße, Bel-Etage, 5 Zimmer, Veranda, Bad u., Mf. 1300.**  
**Gartenstraße, Parterre, 5 Zimmer, Bad u., Mf. 1250.**  
**Gartenstraße, 2. Stock, 5 Zimmer, Bad, 3 Mansarden u., Mf. 1400.**  
**Gartenstraße, 3. Stock, 5 Zimmer, Bad, 3 Mansarden u. Mf. 1350.**  
**Gartenstraße, 4. Stock, 5 Zimmer, Bad u. f. w., Mf. 1300.**  
**Gartenstraße, 3. Stock, 6 Zimmer, Bad, Speisekammer, Balkon, Fremdenzimmer u., Mf. 1600.**  
**Gartenstraße, Parterre, 4 Zimmer, Bad und Zugehör, Mf. 800.**  
**Hirschstraße, Bel-Etage, 9 Zimmer, Balkon, Bad u. Zugehör, Mf. 2300.**  
**Hirschstraße, Parterre, 5 Zimmer, Bad, Speisekammer, 2 elegante Zimmer im Souterrain, Mf. 1050.**  
**Hirschstraße, Parterre, 4 Zimmer, Bad, 2 Mansarden u., Mf. 750.**  
**Kaiserstraße, 3. Stock, 3 Zimmer, ohne Zugehör, Mf. 500.**  
**Kaiserstraße, 4. Stock, 5 Zimmer, Bad, sonst. Zugehör, Mf. 1000.**  
**Karlstraße, Bel-Etage, 5 Zimmer, Bad und Zugehör, Mf. 1200.**  
**Karlstraße, 3. Stock, 5 Zimmer, Bad und Zugehör, Mf. 1100.**  
**Karl-Wilhelmstraße, 4. Stock, 5 Zimmer, Bad u., Mf. 850.**  
**Kaiserstraße, Bel-Etage, 7 Zimmer und Zugehör, Mf. 1500.**  
**Kaiser-Allee, 2. Stock, 6 Zimmer und Zugehör, Mf. 1050.**  
**Kriegstraße, verl., westl., Parterre, 7 Zimmer, Bad, Speisekammer, Balkon, Garten u., Mf. 1650, Bel-Etage ebenso, Mf. 1800, 3. Stock ebenso, Mf. 1650.**  
**Kriegstraße, 3. Stock, 7 Zimmer, gr. Balkon, Bad, Speisekammer und Zugehör, Mf. 2200.**  
**Kriegstraße, Parterre, 4 Zimmer, Fremdenzimmer, Garten und reichl. Zugehör, Mf. 1100.**  
**Kriegstraße, Parterre, 5 Zimmer, Veranda u. f. w., Mf. 1200.**  
**Kriegstraße, westliche, Bel-Etage, 7 Zimmer, Bad, Erker, Veranda u., Mf. 2000.**  
**Kriegstraße, westliche, Bel-Etage, 7 Zimmer, Bad, Erker, Veranda u., Mf. 1650.**  
**Kriegstraße, westliche, 3. Stock, 7 Zimmer, Bad, Erker, Veranda u., Mf. 1650.**  
**Kriegstraße, Bel-Etage, 7 Zimmer, Balkon, Bad u., Mf. 1650.**  
**Kriegstraße, Bel-Etage und 3. Stock, zusammen 12 Zimmer, Bad, Balkon, Veranda, Garten u., Mf. 3500, auf Wunsch auch Stall, event. getheilt.**  
**Kriegstraße, Bel-Etage, 6 Zimmer, Bad u., Mf. 1650.**  
**Kurvenstraße, 3. Stock, 7 Zimmer, Bad u. f. w., Mf. 1500.**  
**Körnerstraße, 3. Stock, 6 Zimmer, Balkon u. f. w., Mf. 900.**  
**Kurvenstraße, Bel-Etage, 5 Zimmer, Bad, reichliches Zubehör, Balkon u., Mf. 1200.**  
**Moltkestraße, Parterre, 5 Zimmer, Bad u. f. w. Mf. 1500.**  
**Moltkestraße, Parterre, 8 Zimmer, Bad, Veranda, reichliches Zubehör, Mf. 2500.**  
**Nedtenbacherstraße, 3. Stock, 6 Zimmer, Bad, Veranda, Speisekammer u., Mf. 1800.**  
**Nieffstahlstraße, Hochparterre, 9 Zimmer, Bad, Balkon, reichliches Zubehör, Mf. 3000.**  
**Nieffstahlstraße, Hochparterre, 6 Zimmer, Bad, Speisekammer u., Mf. 1800.**  
**Nieffstahlstraße, Bel-Etage, 6 Zimmer, Bad, Speisekammer u., Mf. 2000.**  
**Nieffstahlstraße, 3. Stock, 6 Zimmer, Bad, Fremdenzimmer u., Mf. 1800.**  
**Rheinbahnstraße, 3. Stock, 8 Zimmer, großes Bad u. f. w., Mf. 1300.**  
**Schirmerstraße, Bel-Etage, 6 Zimmer, Bad, Speisekammer, Balkon, Veranda, reichliches Zubehör, Mf. 2500.**  
**Schirmerstraße, Bel-Etage, 6 Zimmer, Bad, Speisekammer, Balkon, reichliches Zubehör, Mf. 2000.**  
**Seminarstraße, Bel-Etage, 6 Zimmer, Balkon, Bad, Speisekammer, Gartenbenützung u., Mf. 2000.**  
**Sofienstraße, 3. Stock, 5 Zimmer, 2 Kammern u., Mf. 900.**  
**Sofienstraße, 2. Stock, 5 Zimmer und Zugehör, Mf. 1000.**  
**Sofienstraße, 3. Stock, 5 Zimmer und Zugehör, Mf. 900.**  
**Südenstraße, Bel-Etage, 6 Zimmer, Bad, Speisekammer u., Mf. 1450, auf Wunsch auch Garten, Fremdenzimmer, Atelier.**  
**Stefanienstraße, Bel-Etage (ganz neu und elegant hergestell.), 5 geräumige Zimmer, Bad, 2 Mansarden u., Mf. 1300.**  
**Steinstraße, Bel-Etage, 10 Zimmer incl. Saal und reichlichem Zugehör, Mf. 3000, auf Wunsch Garten und Stall.**  
**Schlossplatz, 3. Stock, 5 Zimmer und Zugehör, Mf. 600.**  
**Vorholzstraße, 3. Stock, 6 Zimmer, Bad, Speisekammer, Balkon, Veranda, 3 Mansarden, Garten, Mf. 1500, mit 3 weiteren Zimmern, Mf. 1900.**  
**Vorholzstraße, 2. Stock, 6 Zimmer, Bad u., Mf. 1500.**  
**Vorholzstraße, 3. Stock, 6 Zimmer, Bad u., Mf. 1300.**  
**Waldstraße, Bel-Etage, 6 Zimmer, Stallung für 3 Pferde u., Mf. 1800.**  
**Westendstraße, Bel-Etage, 7 Zimmer, Bad, Balkon, Veranda u., Mf. 1800.**  
**Westendstraße, 3. Stock, 6 Zimmer und Zugehör, Mf. 1200.**  
**Westendstraße, Bel-Etage, 7 Zimmer, Bad, Balkon u. f. w., Mf. 1950.**  
**Westendstraße, Bel-Etage, 8 Zimmer, Balkon, Bad, reichlichem Zugehör, Mf. 2800.**

Anmeldung frei werdender Wohnungen erbeten.

Friedenstr. 13. **E. Creuzbauer,** Friedenstr. 13.